Votiv

EMK/5.172

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, spitzovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich eine von einem Punktkranz umgebene Perlpunze. Perlpunzen ziehen sich auch entlang des Randes des Plättchens. Es ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben.

H: 2,2 cm
B: 5,4 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Michailidis, Isidoros
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Limassol
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Auge

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 221.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.172
Silberblech, Auge, spitzoval, randlich eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, eine ebensolche umgibt als Ring die Mitte; sämtliche Perlpunzen derselben Größe; Loch mit Ring; 1993/Limassol (Isidóros Michailídis); H 2,2 cm, B 5,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.